



Laos
Reisehinweise



Einreisebestimmungen:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen Reisepass, der bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig sein muss, sowie ein Visum. Sie erhalten es entweder vor der Reise bei der zuständigen Botschaft bzw. Konsulat, bei Ankunft am Flughafen (Visa upon Arrival), sowie an den Grenzübergängen gegen Zahlung von ca. 30 USD (bitte passend in bar bereithalten), Vorlage von 2 aktuellen Passbildern, sowie Nachweis über Rück-/Weiterreiseticket und Unterkunft. Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass und ebenfalls ein Visum. Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreise ein Einreisestempel im Reisepass angebracht wird. Das Fehlen eines ordnungsgemäß angebrachten Stempels führt spätestens bei Ausreise zu erheblichen Schwierigkeiten (hohe Geldstrafen, Verhaftung, Abschiebung). Es wird eine komplette Passseite benötigt. Weitere Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt. Bürger anderer Staaten erkundigen sich bitte bei Ihrem zuständigen Konsulat über die aktuellen Visabestimmungen.



Medizinische Hinweise:

Derzeit sind keine besonderen Impfungen vorgeschrieben. Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen nach dem aktuellen Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und ggf. zu vervollständigen.



Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber wird nur für bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet gefordert. Nähere Informationen erhalten Sie beim Auswärtigen Amt oder beim reisemedizinisch erfahrenen Arzt. Das Mitführen einer Reiseapotheke ist ratsam. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsreisekrankenversicherung und einer Reiserücktrittskostenversicherung. Denguefieber kommt in Laos, besonders in der Monsunzeit, gehäuft vor. Die Viruserkrankung wird durch den Stich hauptsächlich tagaktiver Mücken übertragen. Man sollte sich dessen bewusst sein, dass die ärztliche und pharmazeutische Versorgung in Laos keinesfalls dem europäischen Standard entspricht.

Klima:

Das Klima in Laos ist tropisch heiß, jedoch kommt es durch unterschiedliche Höhen regional zu großen Schwankungen der Temperaturen, wie auch der Niederschläge. Als beste Reisezeit für Laos kann die Zeit von November bis Februar genannt werden, denn dann regnet es am wenigsten und es ist nicht zu heiß. Wenn Sie in die Berge reisen möchten, können auch die Monate Mai und Juli angenehm sein.

Währung:

Die Landeswährung ist der Kip (LAK). Neben dem Laotischen Kip werden vor allem USD gerne zur Zahlung entgegen genommen. USD-Reiseschecks werden meist in größeren Banken akzeptiert, außerhalb der Großstädte ist Bargeld aber immer noch die bessere Alternative. Bitte beachten Sie, dass Kip in keine andere Währung gewechselt werden können. Achten Sie also darauf, dass Sie nicht zuviel in Kip umwechseln bzw. zuviel Bargeld in Kip abheben.

Zeitverschiebung:

MEZ + 6 Stunden (MESZ + 5 Stunden)

Elektrizität:

230 Volt, 50 Hz Wechselstrom. Wir empfehlen Ihnen die Mitnahme von Reiseadaptern.

Sprache:

Amtssprache ist das „Lao“. Französisch und einfaches Englisch werden/gesprochen.

Kleidung:

In den Bergregionen kann es gerade am frühen Morgen oder am späten Abend kühl werden. Generell wird jedoch leichte Kleidung (Baumwolle) empfohlen. Bitte unterschätzen Sie die Tropensonne nicht und tragen Sie eine Kopfbedeckung.

Allgemeines:

Beim Betreten buddhistischer Klöster ist angemessene Bekleidung erforderlich. Außereheliche sexuelle Kontakte sind in Laos traditionell nicht gestattet. Dies gilt im Besonderen für intime Beziehungen zwischen Ausländern und Laoten. Bereits vermutete Verstöße wurden in der Vergangenheit in Einzelfällen mit mehr als symbolischen Geld- (offizielles Strafmaß liegt bei 500 USD bis 5000 USD) oder Haftstrafen geahndet. In Kambodscha gibt es immer noch ein grausames Erbe vergangener Konflikte und Kriege: Landminen und Blindgänger fordern noch immer regelmäßige Opfer.

Wir bitten Sie daher, sich nur auf vorgegebenen Wegen fortzubewegen, um dieser Gefahr aus dem Weg zu gehen. Es empfiehlt sich, aufgrund der Wasserqualität auf Eiswürfel zu verzichten und kein Leitungswasser zu trinken.

Zollbestimmungen:

Die Ausfuhr von Buddhastatuen ist untersagt, Antiquitäten erfordern eine gesonderte Genehmigung.



Ausreisesteuer:

Zurzeit wird eine Ausreisesteuer von 10 USD erhoben. Die Gebühren sind vor Ort bar zu entrichten, Erhöhungen sind nicht auszuschließen.

Botschaften/Konsulate:

Embassy of the Federal Republic of Germany, Rue Sokpalouang 26 (Sisattanak), Vientiane; Postanschrift: B.P. 314, Vientiane, Laos. Tel.: + 856 21 312111, Fax: + 856 21 351 152, Email: info@vientiane.diplo.de, Internet: www.vientiane.diplo.de

Trinkgeld:

Die so genannte „Service-Charge“ ist in den Rechnungen der Restaurants bereits inkludiert. Dennoch freut man sich auch hier über ein zusätzliches Trinkgeld.

Sitten und Gebräuche:

Die Laoten sind sehr gastfreundliche Menschen. Selbst wenn Ihr Besuch bei jemandem sehr kurz ist, wird Ihnen sicher ein Getränk oder eine kleine Köstlichkeit angeboten. Schlagen Sie diese nicht aus, sondern probieren Sie erst einmal, denn nicht einmal zu kosten, wird als Beleidigung angesehen. Beim Fotografieren von Menschen und religiösen Einrichtungen bzw. Mönchen ist generell Zurückhaltung angebracht und das Fotografieren von militärischen Einrichtungen und deren Umfeld ist verboten.

Sicherheitshinweis:

Da die Kriminalität in größeren Städten deutlich zugenommen hat, bitten wir Sie auf Ihre Taschen und Wertgegenstände zu achten.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Ihnen im Voucher genannten Transorient Vertragspartner vor Ort oder direkt an:

Transorient Touristik GmbH
 Telefon (+49) 40 51 48 90-0
 Telefax: (+49) 40 51 48 700
 info@transorient.de
 www.transorient.de

Stand: September 2018
 Änderungen vorbehalten